

Waldspielgruppenlieder

*Zur Begrüssung, gemeinsam mit den Eltern, singen wir folgendes Lied:

„Grüezi, Grüezi, Grüezi mitenand,
Hallo, Hallo, Hallo mitenand,
Hallo liebi grosse Lüüt, hallo liebi chliine Lüüt, (alle grossen und kleinen Leute)
Hallo liebi müede Lüüt, Hallo liebi wache Lüüt, (alle müden und wachen Leute)
Hallo liebi liislige Lüüt, Hallo liebi luute Lüüt, (alle leisen und lauten Leute)
Hallo liebi starche Lüüt und Hallo alli wo nonig eso möged (alle starken und weniger starken Leute)
Hallo Wald, mir chömed!“ (Hallo Wald, wir kommen!)

*Im Wald angekommen singen wir auf unserer grünen Decke:

„Mir sitzed imene Chreis und lueged enand aa, wer isch hüt am Morge dänn alles da? Wär isch hüt am Morge dänn alles da?
Da sitzt de .../ d ... (reihum werden alle Kinder genannt) hey liebi Chinde, s isch schön sind ihr da!“

(Lied nach Gerda Bächli, leicht angepasst für uns)

*Unser Znünilied:

„Gross und chräftig, gross und chräftig,
werded mir, werded mir,
mit däm feine Znüni, mit däm feine Znüni
en Guete mitenand!“

(Melodie nach Bruder Jakob)

*Unser Abschiedslied:

„Adée, Adée, Adée mitenand! Adée ..., Adée ...“(reihum verabschieden wir uns so von allen Kindern)

Verschiedene Fingerverse:

D' Zappelmännli

„10 chlini Zappelmännli zapplet hin und her, 10 chlini Zappelmännli finded das nöd schwer.

10 chlini Zappelmännli zapplet uf und ab, 10 chlini Zappelmännli finded das ganz glatt.

10 chlini Zappelmännli zapplet zringelum, 10 chlini Zappelmännli finded das nöd dumm.

10 chlini Zappelmännli sueched es Versteck, 10 chlini Zappelmännli sind uf eimal weg!“

→ *Die verschiedenen Bewegungen mit den Fingern machen und bei 'weg' Hände hinter dem Rücken verstecken*

Zwergenversli

„Hinder em grosse Berg, deet wohnt en chliine Zwerg,
am Himmel gaht grad d Sunne uuf, „wach uuf, wach uuf, Du Siebeschläfer!“

Aber das Zwergli schlaaft und schlaaft.

Da chunnt de Schnäggl Fridolin und chrüucht ihm über s Gesicht, ganz fiin.

„Hatschi, hatschi!“

Guete Tag, guete Tag liebe Zwerg!“

→ *bei 'Hatschi!' laut mitniessen*

Schnäggeversli

„Lueget de Schnäggl zum Hüüsli uus, streckt er zerscht siini Fühler uus.

Gseht er dusse d Sunne schiine, schlüft er gschnäll grad wieder ine.

Doch wänns rägnet isch er froh und chrüucht mitsamt siim Huus devool!“

→ *unsere Zeigfinger sind die Fühler der Schnecken. Bei 'Sunne schiine' erschrecken, bei 'wänns rägnet' fröhlich davonkriechen*

Stampfe

„stampfe, stampfe 1, 2, 3,

patzsche, patzsche uf de Chnüü,

tippe, tippe mit de Finger,

Schultere lupfe gaht chli ringer

nicke, nicke mit em Chopf

und zum Schluss na chrüsele, chrüsele de Chnopf!“

→ *alle Bewegungen mitmachen und einander zum Schluss kitzeln*